

# *Das Berglicht*



**Gemeindebrief des Pfarrbereiches Stolberg**  
Breitenstein, Dietersdorf, Hayn, Rodishain, Rottleberode,  
Schwenda, Stempeda, Stolberg, Straßberg, Ufrungen  
Dezember 2025 - Februar 2026 Ausgabe Nr. 44

# Gott spricht: *Siehe, ich mache alles neu.*

Jahreslosung 2026

Offenbarung 21,5

Die Jahreslosung für das Jahr 2026 steht in der Offenbarung des Johannes: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Dieser Satz ist wie gemacht für den Beginn eines neuen Jahres. Das alte Jahr liegt dann hinter uns und egal, wie gut oder schlecht, wie erfolgreich oder anstrengend es war, nun beginnt ein neues. Es liegt wie ein unbeschriebenes Blatt vor uns. Und es ist ein verlockender Gedanke, dass nun vieles beendet, neu begonnen und verändert werden kann. Wie schwierig das ist mit dem Einhalten der guten Vorsätze, das zeigt sich meist schon nach wenigen Tagen oder Wochen.

Die Jahreslosung 2026 steht in der Offenbarung. Was ist das eigentlich, diese Offenbarung? Der Begriff „Offenbarung“ wird in vielen Zusammenhängen verwendet, im Allgemeinen ist sie die Eröffnung von etwas Verborgenen. Im juristischen Sinn bedeutet es, die Verhältnisse

offenzulegen. Im biblischen Sinne ist die Offenbarung des Johannes das letzte Buch des Neuen Testaments. Der Schreiber, zumeist geht man davon aus, dass dies der Apostel Johannes war, richtet Briefe an die ersten christlichen Gemeinden in Kleinasien, um ihnen Trost und Hoffnung zu spenden. Denn diese Christen wurden verfolgt. Auch wenn die Person des Verfassers nicht restlos sicher geklärt ist, kann der Zeitpunkt der Entstehung ziemlich genau auf die Jahre 68/69 nach Chr. datiert werden.

Der Apostel Johannes ist ein Visionär; er entwirft im Kapitel 21, Absatz 5 das Bild einer neuen Erde, nachdem die alte vergangen ist. Er beschreibt diese neue Erde als eine himmlische Stadt, das himmlische Jerusalem. Das, was es bisher gegeben hat, ist nicht mehr. Denn Gott macht alles neu. Dies ist das Reich Gottes, in dem es keine Schmerzen, keine Tränen und kein Leid

mehr gibt. Gott selbst wird bei den Menschen wohnen und Teil ihrer Gemeinschaft sein.

Das klingt so ein bisschen wie die eingangs erwähnten guten Vorsätze zum Jahresanfang. Zu schön, um wahr zu sein und leider ganz weit weg von unserer Realität. Die täglichen Nachrichten klingen deprimierend. Neulich habe ich ein Interview mit Angela Merkel gesehen, da hat sie die Krisen, die während ihrer Kanzlerschaft herrschten, aufgezählt: die griechische Finanzkrise, die Flüchtlingskrise. Die Corona-Pandemie hat sie gar nicht mal erwähnt. Inzwischen sind mehrere blutige Kriege dazugekommen, derzeit gibt es weltweit 61 kriegerische Konflikte. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich möchte manchmal einfach meine Ruhe haben, es mir in meiner „heilen Welt“ gemütlich machen und nicht an diese Dinge denken. Es ist ein großes Glück, dessen bin ich mir sehr bewusst, dass ich hier und jetzt mitten in Deutschland lebe. Andere Menschen haben dieses Glück nicht und sind unverschuldet mit ganz gravierenden Problemen konfrontiert.

Beim Schreiben dieses Artikels stieß ich auf eine Predigt (von Pastor Udo Vach; [www.erf.de](http://www.erf.de)) über denselben

Bibeltext. Er schreibt: „Ein anderer Johannes, Pastor Johannes Busch, erzählt aus dem Zweiten Weltkrieg in Russland: „Die Straße, die wir fuhren, war eine Straße des Todes. Verzweifelte, Verwundete wankten ..., brachen zusammen und blieben liegen. Soldaten mit erfrorenen Gliedern versuchten, das rückwärtige Gebiet zu erreichen ... und kamen doch nicht weiter. Da nahm ich schließlich mein Neues Testament heraus und las meinem Kameraden, der neben mir am Steuer saß, aus dem Worte Gottes vor. Er hatte wohl seit Jahren nichts aus der Bibel gehört. Aber zwischen uns beiden war es still, als ich Verse aus der Offenbarung des Johannes las. In diesen Versen war davon die Rede, dass die Christen in der neuen Welt Gottes nicht mehr hungern werden und auch nicht mehr dürsten, sondern dass Gott dann jede Träne von ihren Augen abwischen wird. Als ich einen Augenblick schwieg“, erzählt Johannes Busch weiter, „drehte sich mein Kamerad zu mir um und sagte: „Mensch, Busch, was seid ihr reich.““ Wie recht er doch hat, welche kraftvollen Worte die Bibel bietet! Die Hoffnung auf einen Neuanfang ist eine große Kraft. Ich habe Zitate zu „Hoffnung und Zuversicht“

gegoogelt. Die Vorschläge sind fast unendlich. Ein paar möchte ich zitieren: „Solange ich atme, hoffe ich.“ (Verfasser unbekannt), Die Hoffnung hilft uns leben.“ (Johann Wolfgang von Goethe) und „Hoffnung ist die kleine Flamme, die mit ihrem Licht die Dunkelheit durchdringt.“ (Verfasser unbekannt). Wie oft sagen wir ironisch: „Die Hoffnung stirbt zuletzt.“, wenn jemand verzweifelt an etwas festhält, was aussichtslos erscheint?

Heute, am 13. Oktober, wurden in Gaza die letzten lebenden 20 Geiseln der Hamas ausgetauscht gegen 2000 Gefangene der Israelis.

Was mögen diese Menschen erlebt haben, hatten sie noch Hoffnung, nach Hause zu kommen? Glaubten ihre Familien noch daran, ihre Lieben wieder in die Arme schließen zu können? Haben sie noch zu hoffen gewagt? Hat der Waffenstillstand in Gaza eine Chance? Kann daraus richtiger dauerhafter Frieden werden? Frieden, wie ihn der Visionär Johannes vor knapp 2000 Jahren beschreibt, noch dazu ebenso im heiligen Land und in Jerusalem? Die Sehnsucht danach ist damals wie heute die Gleiche. Ich hoffe sehr, dass 2026 ein friedvolles Jahr wird. Herzlichst, Ihre Kathrin Hellmuth

---

Am 2. November trafen sich Goldene und Diamantene Konfirmanden in unserer schönen Kirche in Schwenda zu einem festlichen musikalischen Gottesdienst mit Segnung unserer Jubelkonfirmanden.





## Weihnachten- Licht für die Welt

Zweitausend Jahre ist es nun schon her, da hütete der Hirte Simon im fernen Land Galiläa die Schafe. Es war ein grauer und nebliger Tag, alle Weiden waren leer gegrasst. Abdon, der Schafbesitzer schickte seine Hirten Jakob und Simon hoch in die Berge, um dort über dem Nebel im saftigem Grase die Schafe weiden zu lassen. Simon war erst 9 Jahre und fürchtete sich im dichtem Nebel. Da sprang ein schneeweißes Lämmchen herbei. Auch es hatte Angst. „Hier!“ sprach Jakob zu Simon. „Du darfst das kleine Lämmchen tragen! Hüte es gut!“ Fest hielt Simon es in seinen Armen und ruhte aus, während Jakob nach den anderen Schafen schaute. Ein wundersamer Duft betörte Simon und er schlief ein. Als er erwachte, war das kleine Lämmchen verschwunden. Aufgeregt und voller Angst vor Abdon suchte er nach dem kleinen Lämmchen. Die ganze Nacht und den ganzen Tag hatte er vergeblich gesucht, da raschelte etwas hinter einem Felsen. „Ho!“ sprach eine dunkle Männerstimme. „Du suchst dein Lamm?“ Simon erschrak vor dieser großen unheimlichen Gestalt. „Schau im Olivenhain, dort habe ich es gesehen.“ „Kann ich dir dafür irgendwie helfen?“, fragte Simon. „Mein Weg ist im Dunkeln“ sagte der Mann leise. Dunkel? Nein! „Nimm dieses Licht von mir, damit es dir deinen Weg erhellt.“ Der Mann, der ein gesuchter Dieb war, wunderte sich und sprach: „Du bist der erste Mensch, der freundlich zu mir ist.“

Nach einem Stück des Weges traf Simon auf einen Wolf, der nach ihm schnappte. Simon zitterte, doch dann sah er die verletzte Pfote des Wolfes. Alle Angst war verfliegen. Sofort riss Simon ein Stück seines Mantels ab und verband vorsichtig die Wunde. „Bleib schön liegen und ruh dich aus!“ sprach er, als er weitergehen wollte. Simon schenkte sein zweites Licht dem Wolf, damit er sich wärmen konnte. Dankbar blickte der Wolf ihm nach.

Eine kurze Weile später traf Simon auf einen Bettler. Auch dieser hatte das verlorene Schaf nicht gesehen. „Ich sehe nur Hunger und Not“, antwortete der Alte. „Ich lebe mit den Ärmsten weit draußen in einer finsternen, kalten Grotte.“ Simon schenkte dem Bettler sein drittes Licht.

Entmutigt schaute er sich in der Stadt um. Nirgends war sein schneeweißes Lämmchen zu finden. Da betörte ihn wieder dieser wundersame Duft. Ein fröhlicher Gesang war zu hören. In einem Stall entdeckte er ein Licht. „Komm nur herein!“ sprach eine freundliche Stimme, als er durch die Türe blinzelte. Da schimmerte etwas weiß im Halbdunkel. Sein Lämmchen, sein verlorene schneeweißes Lämmchen lag vor einer Futterkrippe und in ihr ein kleines Kind auf Heu und Stroh gebettet. Simon kniete nieder und schenkte dem Kind sein letztes kleines Licht. Sein Herz hüpfte vor Glückseligkeit. Nur noch schwach glühte die Flamme des letzten Lichtes. Doch seltsam! Eine unsichtbare Hand entzündete es zu einer großen leuchtenden Flamme. Ein Leuchten erfüllte den ärmlichen Raum mit festlichem Glanz. Auch am Himmel strahlten die Sterne heller und heller. Der frohe Gesang klang weit hinaus bis zu den Hirten auf dem Feld.

Lieber Gott, lange haben wir auf den Geburtstag von Jesus gewartet. Wir freuen uns über das Leuchten der vielen Weihnachtssterne und Lichter, die diese dunkle Zeit erhellen. Lieder der Freude über deine Ankunft ertönen in aller Munde. Sie sagen uns, dass du da bist und uns Hoffnung und Frieden in unser Herz bringen willst. Dafür danken wir durch Jesus Christus, unsern Herrn.

### Kinderkirche

Kontakt:  
Pfarrer Jörg Thoms  
pfarrer.joergthoms@web.de

### Konfiunterricht/KonfiKurs

Wo: Kapelle Stolberg  
Wann: nach Absprache  
Kontakt: Pfarrer Jörg Thoms

### Jugendabende

mit Konfis und Jugendlichen  
Wo: Kapelle Stolberg  
Wann: nach Absprache  
Kontakt: Pfarrer Jörg Thoms

### Gemeindenachmittage

**Breitenstein**  
20.1. + 17.2. jeweils 14.00 Uhr  
in der Kirche

**Dietersdorf**  
9.12. + 13.1. + 10.2., 14.00 Uhr  
in der Kirche

**Hayn**  
8.12. + 12.1. + 9.2.,  
jeweils 14.00 Uhr  
in der „Alten Pfarre“

### Rottleberode

8.1. + 5.2. jeweils 14.15 Uhr im  
Pfarrhaus

### Schwenda

18.12. + 15.1. + 19.2.  
jeweils 14.30 Uhr im  
Gemeindehaus (Betsaal)

### Seniorenresidenz/ Tagespflege Stolberg

Donnerstag, den 18.12. + 15.1. +  
19.2. jeweils 10.00 Uhr

### Frauenkreis Uftrungen

8.1. + 5.2. jeweils 14.30 Uhr

Jeden 3. Donnerstag im Monat  
Abendkreis für Frauen „Mitt-  
leren Alters“ 19.30 Uhr in  
Uftrungen

### Gesprächskreis

vierzehntägig Dienstag,  
19.00 Uhr in Stolberg (Kapelle)  
9.12. + 20.1. + 3.2. + 17.2.  
Im Gesprächskreis geht es um  
Fragen an das Leben: Wer bin  
ich? Wozu lebe ich? Warum  
Leid? ...

## Weitere Termine

„Sind die Lichter angezündet“

Weihnachtskonzert mit Ronny Weiland

Kirche St. Martini **Stolberg** 07.12. um 16.00 Uhr

3. Advent

Adventssingen unterm Weihnachtsbaum

15:00 Uhr Sankt Martini Kirche **Rottleberode**

Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 16.12., 19.00 Uhr St. Andreas Kirche **Ufrungen**

„Adventandacht im Kerzenschein“

21.12., 18.30 Uhr Weihnachtsliedersingen im Lichtglanz der

St. Christopherus Kirche **Straßberg**



## Wohnungsangebot

Im Ufrunger Pfarrhaus wird voraussichtlich ab März 2026 die Wohnung im gesamten Obergeschoss frei und neu vermietet. Es handelt sich um eine Wohnfläche von 110 qm - mit 2 großen und 4 kleineren Räumen zzgl. Küche und Bad. Garage und Außenbereich mit Grünfläche/Garten sind vorhanden. Gasheizung einschl. Warmwasserbereitung wurden 2025 neu installiert. Fenster im OG sind neu. Eine Schornsteinsanierung wurde ebenfalls durchgeführt, so dass im Wohnbereich auch ein Kaminofen

aufgestellt werden kann.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Stolberg, bei Pfarrer Jörg Thoms oder sprechen die örtlichen Vertreter der Kirchengemeinde (Bianka Werther, Petra Gutschmidt; Heidrun Hesse; Andrea Birkefeld; Jutta Zerjadtke; Petra Dittmar) an. Eine Wohnungsbesichtigung kann nur in Absprache mit den derzeitigen Mietern erfolgen.

Zur Vermeidung von Fehlinformationen teilen wir gleichzeitig mit, dass ein Verkauf des Pfarrhauses gegenwärtig nicht vorgesehen ist.

# Gottesdienste/Termine im Dezember

---

**Sonntag, den 7.12.2025 (2. Advent)**  
Weihnachtskonzert mit Ronny Weiland  
Kirche St. Martini Stolberg, 16.00 Uhr

**Sonntag, den 14.12.2025 (3. Advent)**  
Advent im Kerzenschein  
15:00 Uhr Martini Kirche Rottleberode

**Dienstag, 16.12.**  
19.00 Uhr St. Andreas Kirche Uftrungen  
„Adventandacht im Kerzenschein“

**Sonntag, den 21.12.2025 (4. Advent)**  
18.30 Weihnachtsliedersingen im Lichtglanz der  
St. Christopherus Kirche Straßberg

**Mittwoch, den 24.12.2025 (Heiligabend)**  
Breitenstein, 14.00 Uhr  
Rottleberode, 14.00 Uhr  
Schwenda, 14.00 Uhr  
Stempeda, 15.30 Uhr  
Straßberg, 15.30 Uhr  
Uftrungen, 15.30 Uhr  
Dietersdorf, 17.00 Uhr  
Hayn, 17.00 Uhr  
Rodishain, 17.00 Uhr  
Stolberg, 18.30 Uhr

**Donnerstag, den 25.12.2025 (1. Weihnachtsfeiertag)**  
Gemeinsamer Gottesdienst  
in Rottleberode, 10.00 Uhr

**Mittwoch, den 31.12.2025 (Silvester)**  
Stolberg, 15.30 Uhr  
Hayn, 17.00 Uhr

# Gottesdienste/Termine im Januar

---

**Sonntag, den 4.1.2026**

**(2. So. n. Weihnachten)**

Schwenda, 9.30 Uhr

Ufrungen, 11.00 Uhr

Dietersdorf, 14.00 Uhr

**Sonntag, den 11.1.2026**

**(1. So. n. Epiphantias)**

Rottleberode, 9.30 Uhr

Rodishain, 11.00 Uhr

**Donnerstag, den 15.1.2026**

Seniorenresidenz/ Tagespflege Stolberg

10.00 Uhr/11:00 Uhr

Abendkreis für Frauen mittleren Alters

Ufrungen, 19.00 Uhr

**Sonntag, den 18.1.2026**

**(2. So. n. Epiphantias)**

Breitenstein, 9.30 Uhr

Hayn, 11.00 Uhr

**Sonntag, den 25.1.2026**

**(3. So. n. Epiphantias)**

Stempeda, 9.30 Uhr

Stolberg Kirche, 11.00 Uhr

Straßberg, 14.00 Uhr

anderen Gemeinden ganz herzlich eingeladen.

# Gottesdienste / Termine im Februar

**Sonntag, den 1.2.2026**

(Sexagesimae)

Schwenda, 9.30 Uhr

Ufrungen, 11.00 Uhr

Dietersdorf 14:00 Uhr

**Sonntag, den 8.2.2026**

(Sexagesimae)

Rottleberode, 9.30 Uhr

Rodishain, 11.00 Uhr

**Sonntag, den 15.2.2026**

(Estomihi)

Breitenstein, 9.30 Uhr

Hayn, 11.00 Uhr

**Donnerstag, den 19.2.2026**

Seniorenresidenz/ Tagespflege Stolberg

10.00 Uhr/11.00 Uhr

**Sonntag, den 22.2.2026**

(Invocavit)

Stempeda, 9.30 Uhr

Stolberg Kirche, 11.00 Uhr

Straßberg, 14.00 Uhr

**Montag, den 23.2.2026**

Sitzung des Regionalbeirates

Alle sind zu allen Veranstaltungen der jeweils anderen Gemeinden  
ganz herzlich eingeladen.



**Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeindeverbände „Am Auerberg“ und „Rottleberode-Stolberg“.**

Herausgeber & Redaktion  
Pfarramt Stolberg  
Bankverbindung:  
KKA Sangerhausen  
BIC NOLADE21EIL  
IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70

## IMPRESSUM

**Redaktionsschluss 1.8.2025**

Die Beiträge spiegeln die Meinung der Autoren wider und nicht unbedingt die der Redaktion.

**Pfarrer Jörg Thoms**

Schlossberg 10  
06536 Südharz OT Stolberg  
Pfarramt: Tel.: 034654 855 334  
pfarrer.joergthoms@web.de  
GKR- Vorsitzender für KGV „Am Auerberg“ und KGV „Rottleberode-Stolberg“

**Bildnachweis:** Fotos: Privat

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr  
Auflage: 1 500 Stück

*Wir wünschen Ihnen allen eine  
friedliche und gesegnete Advents- und  
Weihnachtszeit sowie einen guten  
Start ins Jahr 2026.*

Ihre Kirchenältesten und Mitarbeiter aus Breitenstein, Dietersdorf,  
Hayn, Rodishain, Stempeda, Rottleberode, Schwenda,  
Stolberg, Ufrungen und Straßberg  
sowie vom Redaktionsteam des Berglichtes.

## Wir nahmen Abschied



### **Edith Schuller**

geb. am 20.11.1932

verst. am 23.07.2025

Beisetzung am 07.08.2025

in Schwenda

im Alter von 92 Jahren

### **Hilde Heidecke**

geborene Großstück

geb. am 11.02.1939

verst. am 25.06.2025

Beisetzung am 08.08.2025

in Straßberg

im Alter von 86 Jahren

### **Verona Hering**

geborene Schneider

geb. am 28.05.1952

verst. am 26.07.2025

Beisetzung am 13.08.2025

in Stempeda

im Alter von 73 Jahren

### **Ruth Liesegang**

geb. am 6.2.1935,

verst. am 23.10.2025

Beisetzung am 19.11.2025

im Alter von 90 Jahren

### **Christa Werther**

geborene Knoblauch

geb. am 08.12.1933

verst. am 28.08.2025

Beisetzung am 19.09.2025

in Ufrungen

im Alter von 91 Jahren

### **Horst Mehlhorn**

geb. am 15.02.1938

verst. am 22.09.2025

Beisetzung am 10.10.2025

in Ufrungen

im Alter von 87 Jahren

### **Erika Marianne Hofmann**

geborene Zander

geb. am 21.09.1941

verst. am 04.10.2025

Beisetzung am 11.10.2025

in Hayn

im Alter von 84 Jahren

*„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“*

Jesaja 66,13

## Taufen

Am 10.08.2025 wurde Ida Natalie Hennies in der Kirche St. Martini Stolberg getauft.  
(Bild rechts)



Am 21.09.2025 wurde Oskar Heinrich in der Kirche St. Andreas in Königerode getauft.

## Trauungen



Am 20.09.2025 wurden Josephine geborene zu Stolberg und Georg Brinkmann in der Kirche St. Martini Stolberg getraut.



Am 23. August wurden Martin und Anja Thoms (geb. Paul) in der Kirche St. Martini zu Stolberg getraut.



Segnung zum Hochzeitsjubiläum für die zwei Motorradfahrer Anka und Steffen Löffler. 2010 wurden sie von Pfarrer Jörg Thoms getraut.



Theaterstück „Thomas Müntzer – Sohn Stolbergs“ auf der Waldbühne

Lichtoper in der Martinikirche Stolberg





# Gemeindekirchenratswahl 2025

Die Gemeindekirchenratswahlen 2025 sind mit hoher Wahlbeteiligung beendet. Herzlichen Dank, dass Sie mitgemacht haben!

Hier nun das Wahlergebnis:

## **Kirchengemeindeverband Am Auerberg**

Mitglieder des KGV Am Auerberg

Hartmut König – Breitenstein

Edith Stender – Straßberg

Viola Müller – Schwenda

Thomas Kronberg – Hayn

Beate Dietrich – Dietersdorf

## **Stellvertreter des KGV Am Auerberg**

Hubert Heintorf – Breitenstein

Karsten Büchner – Straßberg

Lisa Hallbauer – Schwenda

Christian Czech – Hayn

Siegfried Lauschke – Dietersdorf

## **Kirchengemeindeverband Rottleberode-Stolberg**

Mitglieder des KGV Rottleberode-Stolberg

Mario Bolte – Stolberg

Christine Hoffmann – Rottleberode

Bernd Schußmann – Stempeda

Ralf Jäger – Rodishain

Petra Gutschmied – Ufrungen

## **Stellvertreter des KGV Rottleberode-Stolberg**

Heike Hartmann – Stolberg

Angela Pschibert – Rottleberode

Rita Reichardt – Stempeda

Christian Köppel – Rodishain

Bianka Werther – Ufrungen

# Erntedank Rottleberode

Herzlichen Dank für den so reichlich gedeckten **Erntetisch** in der **Sankt Martini Kirche Rottleberode**.



Alle Spenden wurden der Sangerhäuser Tafel übergeben, die sie mit großer Freude entgegen nahmen.

**Erntedank** ein Fest des Teilens, der Nächstenliebe und ein Dankfest für den Reichtum, den wir so selbstverständlich nutzen dürfen. Danke Herr für deine Kraft und Stärke alles wachsen und gedeihen zu lassen., so dass wir uns reichlich an deinen Gaben stärken können.

Danke im Namen des GKR! Angela Pschibert

**Advent im Kerzenschein**  
**Musik und Besinnlichkeit unterm Weihnachtsbaum**  
3. Advent (14.12.25) 15:00 Uhr  
Martini Kirche Rottleberode

*Mitwirkende:*  
Frank Rudhardt, Jonas Hartmann, Jutta Wilding  
Gemütlichkeit bei Kaffee, Kuchen und Glühwein

## Aus der KG Ufrungen

Liebe LeserInnen, wie schnell doch die Zeit vergeht, der Sommer ist bereits Geschichte und der Herbst hat in Windeseile die Blätter von den Bäumen geschüttelt, bevor wir ihre Farbenpracht genießen konnten. So bleibt uns nur der visuelle Rückblick auf die schönen Momente, die wir in der Kirchengemeinde Ufrungen mit einem ganz besonderen Erntedankfest und einem fröhlichen Kirmes-Gottesdienst erleben und feiern durften. Ein festliches Programm ist ja gedanklich schnell aufgestellt, aber die Umsetzung bedarf vieler Helfer. Dank des Ideenreichtums und Elans unserer Abendkreisgruppe war weder der Großputz unserer Kirche noch die gesamte Vorbereitung mit Schmücken, Aufstellen der Sitzgelegenheiten, Backen und Herrichten der Kaffeetafel bis hin zur Tombolavorbereitung, der abendlichen Konzertbetreuung und dem anschließenden Aufräumen ein Hürde. Auch der Frauenkreis der älteren Damen sorgte für reiche Erntegaben und Getränke für die Kaffeetafel. Vielen Dank an die Plätzchen-, Kuchen- und Brotbäckerinnen, die Torten- und Hörnchen-, Marmeladen- und

Aufstrich-, Saft und Kaffee- und Tombolapreise SpenderInnen. Das war wirklich großartig.

Der Plan, die Gold- und Diamanten Konfirmanden an einer eigenen Tafel zu platzieren, führte anfänglich dazu, dass die einzige Jubilarin, die angereist war, dort allein mit ihrem Mann saß. Die weiteren geladenen acht Gold- und Diamantenen Konfirmanden haben leider nicht teilnehmen können.

Umso erfreulicher war es, dass wir auch einige Gemeindeglieder unseres Pfarrbereiches begrüßen und einen schönen gemeinsamen Nachmittag verbringen konnten. Neben dem Erntedankfest wurde gleichzeitig unser neu sanierter Kirchturm eingeweiht, der nach einem



Bauzeitraum von ca. 8 Jahren und 3 Bauabschnitten endlich fertiggestellt war. Um der Freude darüber gebühren Ausdruck zu verleihen, gab es ein besonderes musikalisches Highlight. Eine kleine Abordnung der Barbarossa Bag Pipes begeisterte die Zuhörer mit ihrem ausgewählten Repertoire und Pfarrer Thoms erinnerte in einer kurzen Rede an die aufwendige bauliche Sanierung. Natürlich war in der Planung auch an die jüngsten Besucher gedacht, denn die Haselkinder der Kita hatten für die Kaffeetafeln kleine Türme gebastelt und sollten als Dankeschön mit Kindertombola und einer Zaubershow erfreut werden. Leider fiel das Erntedankfest auf den Termin für den Herbstpokal der Feuerwehr, so dass alle Kinder im Löscheinsatz waren und die Zaubertricks leider verpassten.

Am Abend gab es dann beste Unterhaltung mit der Lake Mountain



Band, die alle Zuhörer mit einem stimmungsvollen Konzert überraschten und begeisterten. Nebenbei wurden die restlichen Plätzchen und die gespendeten leckeren Brezeln vernascht.

Nochmals herzlichen Dank an alle HelferInnen und alle Beteiligten... insbesondere für die musikalische Umrahmung durch den Männerchor Concordia unter Leitung von Andreas Grölle und durch Jutta Wilding an der Orgel.

Die Erntedankgaben wurden in der darauffolgenden Woche in der Tafel in Sangerhausen abgegeben und von den MitarbeiterInnen mit einem herzlichen Dankeschön in Empfang genommen.



Bereits 3 Wochen später wurde in Uftrungen Kirmes gefeiert und der Kirmessonntag begann natürlich mit einem Kirmesgottesdienst. Es ist inzwischen Tradition, dass dieser Gottesdienst in der Festhalle auf dem Heerstall gehalten wird. In diesem Jahr in einem ganz neuen und modernen Ambiente, denn die Festhalle, die seit einem Jahr saniert wurde, konnte mit enormen ehrenamtlichen Engagement gerade noch rechtzeitig fertiggestellt werden, um die Kermesse tatsächlich indoor feiern zu können. Im Gottesdienst sprach Pfarrer Thoms einen besonderen Segen zur Einweihung des sanierten Objektes aus. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei den HelferInnen die sich an der Reinigung von Fenstern und Türen der Festhalle vor der Kirmes beteiligt haben.

Nach dem Gottesdienst stand ein Puppentheater auf dem Programm, mit dem die Kirchengemeinde die jüngsten Kirmesbesucher überraschte. Erfreulich war, dass auch aus den Nachbargemeinden junge Familien kamen, um einen fröhlichen und kurzweiligen Kirmesvormittag mit Kaspar, der Großmutter und dem Räuber zu erleben.

Das Puppentheater Luna aus

Leipzig hatte seine transportable Bühne aufgebaut und sogar einen Bekannten aus den Kinderzeiten vieler Eltern mitgebracht ... den guten alten „Moppi“. Auch Pfarrer Thoms gehört zu seinen großen Fans und durfte sich zur Freude aller Kirmesgäste für ein gemeinsames Erinnerungsfoto sogar mit Moppis Wurstkette schmücken. Die Puppenspieler waren rundum begeistert vom Engagement der Vereine, von der modernen Festhalle und nicht zuletzt von der Stimmung unter den Kindern „mit und ohne Falten“.

Vielleicht werden uns Kaspar und Großmutter zur nächsten Kirmes erneut erfreuen.



Aktuelles: Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Frauen des Frauenkreises der Kirchengemeinde Ufrungen in der Kaffeestube auf dem Heerstall zur gemeinsamen Gesprächsrunde. Wer interessiert ist, teilzunehmen, ist herzlich eingeladen.

Jeden dritten Donnerstag im Monat treffen sich die Frauen mittleren Alters zum Abendkreis im Pfarrhaus in Ufrungen. Es werden Alltagsthemen besprochen, über „Gott und die Welt“ geplaudert, gemeinsame Unternehmungen geplant und einfach Gemeinschaft.

Künftig soll auch ein Gesprächskreis für Männer durchgeführt werden. Das erste Treffen wird voraussichtlich im November stattfinden. Bitte orientieren Sie sich an den öffentlichen Aushängen.

Zum Martini-Gottesdienst kamen ca 80 Besucher. Gespannt lauschten die Großen und Kleinen der Geschichte vom Heiligen St. Martin. Bevor der Laternenumzug durch das Dorf startete, wurden die am Nachmittag mit den JUKIDZ Kindern im Restaurant Heimkehle gebackenen Hörnchen verteilt. Die FFW begleitete den Umzug, der zum neuen Feuerwehrgebäude führte und mit einem gemütlichen Beisammensein

in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr ausklang. Sogar eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto wurde für die Jüngsten angeboten. Was für ein schöner gemeinsamer Tag. Vielen Dank an alle Helfer, die dies möglich gemacht haben. Ein Dankeschön auch an Alle, die wieder mit Paketen und Spenden die Aktion Weihnachten im Schuhkarton unterstützt haben. Im letzten Monat des Kirchenjahres werden Andachten zum Volkstrauertag auf dem Friedhof und zum Ewigkeitssonntag voraussichtlich in der Kirche gehalten.

In der Adventszeit ist ein Konzert im Lichterschein in unserer St. Andreas Kirche geplant. Voraussichtlich am 4. Advent um 15.30 Uhr! Heilig Abend feiern wir die Christmette um 15.30 Uhr.

Liebe Kinder, wir laden euch herzlich ein, das diesjährige Krippenspiel mitzugestalten. Die Proben beginnen am 2. Novemberwochenende; Samstag um 10.00 Uhr mit dem Vorlesen des Krippenspiels und der Verteilung der Rollen. Seid dabei, wir freuen uns auf euch!

Der örtliche Beirat der Ufrunger Kirchengemeinde wünscht Ihnen / Euch allen eine gesegnete und behütete Zeit.

## Erntedankgottesdienst der Grundschule Hayn:

Dankbarkeit in vielen Farben

Unter dem goldenen Licht eines milden Herbsttages feierte die Grundschule Hayn am 29.09.25 ihren traditionellen Erntedankgottesdienst in der Kirche St. Johannes. Gemeinsam mit Pfarrer Thoms und den Lehrkräften sagten die Schülerinnen und Schüler auf kreative Weise "Danke" für die Gaben der Natur.

Schon kurz nach dem Betreten der Kirche war die herbstliche Atmosphäre spürbar: Kürbisse, Äpfel, Zucchini und weitere Lebensmittel schmückten den Altarraum. Pfarrer Thoms begrüßte die Schulgemeinde herzlich und erinnerte daran, wie wichtig es sei, Dankbarkeit nicht nur an einem Tag im Jahr zu zeigen, sondern sie als Haltung im Alltag zu leben.

Dies zeigten die Kinder auch in ihrem kreativen Programm. Die einzelnen Klassen hatten Gedichte, Lieder und kleine Theaterszenen zum Thema "Ernte und Dankbarkeit" einstudiert.

Am Ende des Gottesdienstes wurden die Erntegaben an die Sangerhäuser Tafel gespendet – ein Zeichen dafür, dass Teilen und Helfen ein zentraler Bestandteil des Dankens ist. Pfarrer Thoms sprach allen Mitwirkenden seinen herzlichen Dank aus: „Es ist schön zu sehen, wie viel Herzblut und Freude die Kinder in diesen Tag gesteckt haben. Das bewegt und verbindet unsere Gemeinde.“

Das Team der Grundschule Hayn  
Hayn, 29. September 2025



**Konzert**

**Ronald Gäßlein**

**Sankt Martini Kirche**

**Rottleberode**

**31.1.2026**

**17:00 Uhr**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**



Erntedankfest in der Andreaskirche Uftrungen